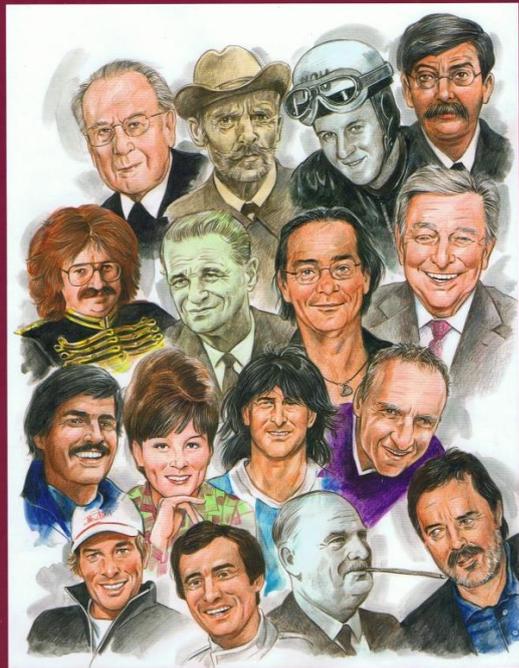
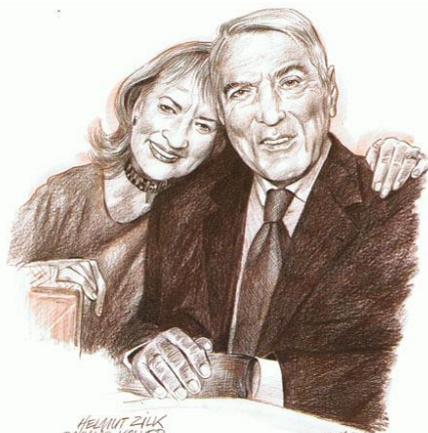
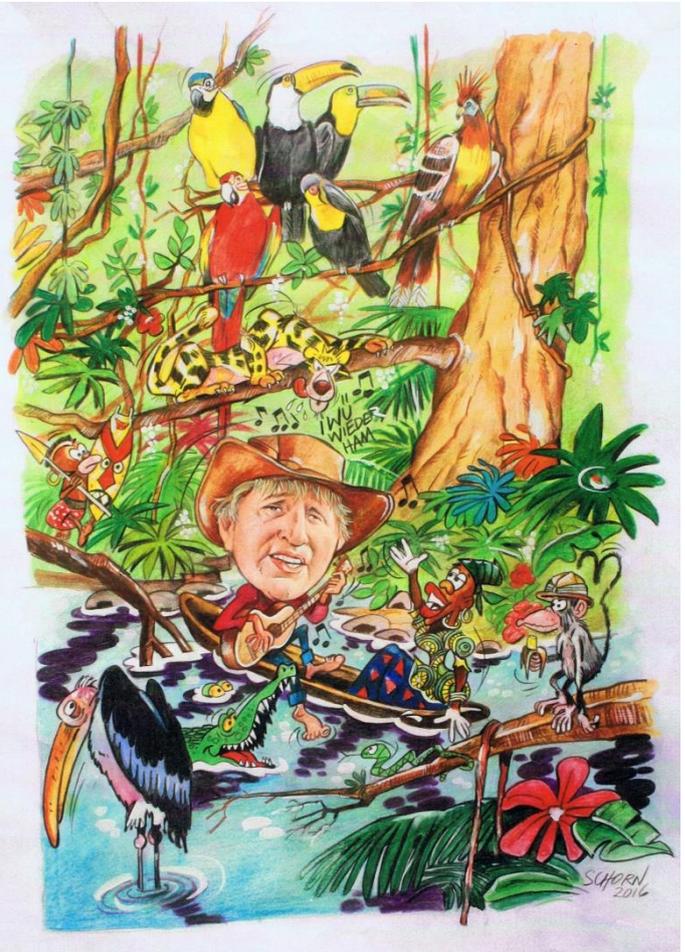


WELTKLASSE ! TRAISEN- & GÖLSENTAL



Hubert Schorn - Hans Rankl - Sebastian Thumpser

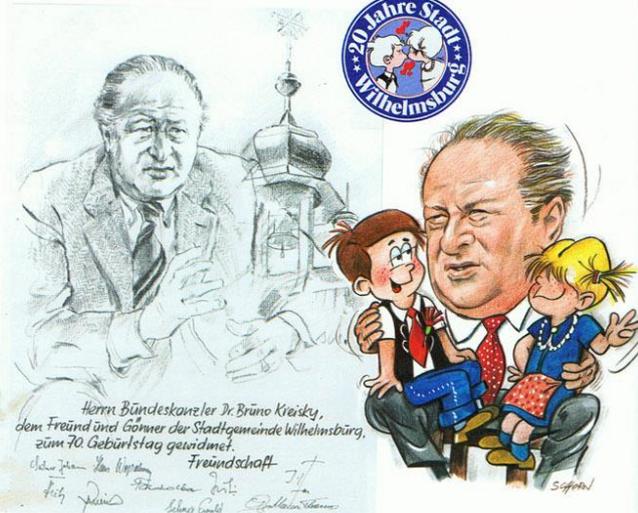


HELMUT ZILK
BRUNO KREISKY
Die Ehrenbürger von Wilhelmsburg Helmut Zilk und Bruno Kreisky erhielten das Maskottchen von Wilhelmsburg: Den „Wilhelm“ & die „Burger!“

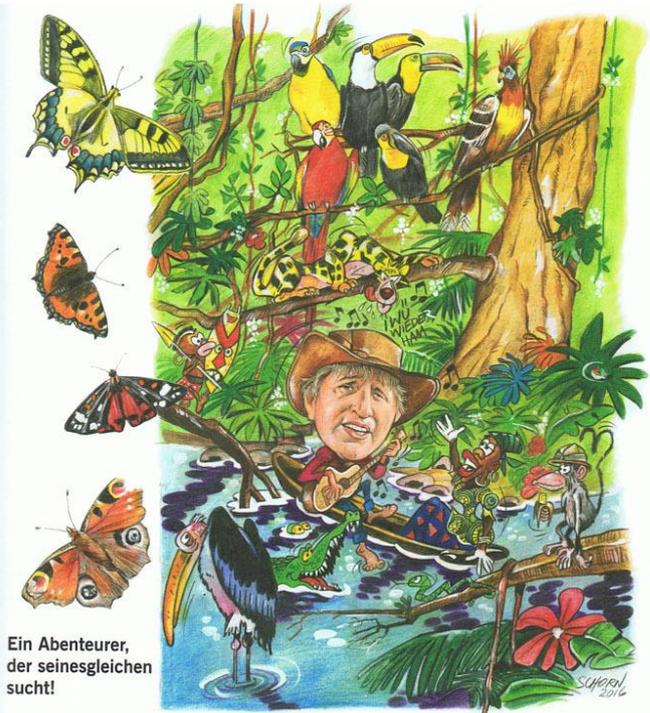


Der erste Siedler von Wilhelmsburg.

Es hält sich das Gerücht, dass Herr Alois Ebner seinen Kopf einem Museum zur Verfügung gestellt hat, was natürlich nicht stimmt. Oder doch?



Herrn Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky, dem Freund und Gönner der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, zum 70. Geburtstag gewidmet.
Freundschaft



Ein Abenteuer, der seinesgleichen sucht!

Sepp Kaiser aus Wilhelmsburg hatte 1982 als neunzehnjähriger Teenager eine Idee. Manche würden sagen, dass es eine grandiose Idee war, andere würden es vielleicht als rücksichtslos und ohne den nötigen Weitblick bezeichnen. Er musste nämlich vorher noch seinen Beruf kündigen und seiner Freundin Bescheid geben, dass er am nächsten Wochenende wahrscheinlich wenig Zeit haben würde. Aber es war zweifelsohne eine Idee. Die Idee, mit Rucksack, Gitarre, etwas Bargeld und seinem alten Moped aufzubrechen. Aber nicht etwa in Richtung Traismauer oder Kernhof - sondern in das etwas weiter entfernte Kanada. Tatsächlich schaffte er es bis nach Kanada. Einige Monate später schaffte er es auch wieder retour - zur Hochzeit seines Bruders. Danach ging es für eineinhalb Jahre quer durch Europa und vor allem nach England, wo er bei einer adeligen Familie als Gärtner und Teilzeit-Butler überwinterte. Nach einem kurzen Heimatbesuch startete er 1985 eine weitere Tour, die ihn 1. zu dieser Zeit nichtsahnend, ins Guinness Buch der Rekorde bringen sollte, und ihn 2. für zehn Jahre und vier Monate reisen ließ. Ohne jegliche Sponsoren hielt sich der Traisentaler Vagabund mit den verschiedensten Jobs (bspw. Kiwipflücker in Neuseeland) über Wasser und besuchte als erster Mensch dieser Erde alle 192 Länder in einer einzigen ununterbrochenen Reise. Sicher ist, jemand der 700.000 km in 3.772 Tagen zurückgelegt und 343 Grenzen ununterbrochen über. Sicher ist, jemand der 258 Inseln besucht hat kann vieles erzählen. Unter anderem wurde er auch von Menschenfressern gefangen genommen. Finanziert hat Sepp Kaiser das alles mit einem Minireisebudget von etwa 50.000 Euro. Heute ist Sepp Kaiser sesshaft geworden, ist verheiratet, hat zwei Kinder und verdient sich seinen Lebensunterhalt als Reiseleiter, Reisefotograf und natürlich als Vortragender seiner unglaublichen und phantastischen Reisen. (H. R.)